Waldrugby

Rugbyformen mit Jungschärlern durchzuführen i nicht immer unproblematisch da das Verletzungsrisik relativ hoch ist und es öfters auch eher eine Massenschläger als einen geordneten Wettkampf zur Folge hat.

Diese Rugbyversion sollte dies ein wenig unterbinden und den Spassfaktor erhöhen.

Material

- Ball oder Rugby-Ei
- Absperrband, Markierungsfähnchen o.ä.
- Pfeife für Schiedsrichter
- ev. Bändel zur Teamerkennung

Spielmodus

Zur Spielvorbereitung werden zwei Goallinien abgesteckt (z.B. mit Absperrband). Wichtig ist, dass beide gleich lang und zwischen 2 Bäumen sind. Das Spielgelände sollte einigermassen flach im Wald gelegen sein.
Die Gruppeneinteilung findet nach der Alternating Teams Methode statt.
Die Gruppen haben 10min. Zeit ihre Goallinie mit Ästen und allem was sie im Wald finden zu verbarrikadieren.
Anschliessend startet das eigentliche Spiel: Die Teams treten gegeneinander an, mit dem Ziel den Ball hinter der Goallinie der Gegner abzulegen (dabei muss die Verbarrikadierung überwunden werden). Es stehen nie die ganzen Teams auf dem Spielfeld (Alternating-Teams-Methode).

Regeln

- Der Ball darf nur nach hinten gepasst werden.
- Wenn der Ball blockiert wird (z.B. in einem Zweikampf), pfeift der Schiedsrichter ab und der ursprünglich Ballführende darf weiterspielen (Pass nach hinten).
- Es darf nur der Ballführende attakiert werden.
- Beissen, Kratzen, Tritte u.ä. sind verboten.

Bilder

Quellennachweis

- Titelbild / Bilder: Zur Verfügung gestellt durch die Jungschar Schinznach / Manuel Meier